

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden
Band: 148 (2018)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

**Peter Conradin von Planta: Zur Gründung des angeblichen
«Gotteshausbundes» im Jahr 1367 – Der Churer Landtag
vom 29. Januar 1367 und der Prager Herrschaftsvertrag
vom 28. September 1367 zwischen den Ständen des Hochstifts
Chur und ihrem Landesherrn**

1	Vorwort	9
2	Einleitung	9
3	Der Churer Landtag vom 29. Januar 1367	9
4	Der Prager Herrschaftsvertrag vom 28. September 1367	15
5	Zusammenfassung	30
6	Anhang	32
6.1	Historische Fachbegriffe	32
6.2	Abkürzungen	32
6.3	Quellen- und Literaturverzeichnis	32
6.3.1	Ungedruckte Quellen	32
6.3.2	Gedruckte Quellen	32
6.3.3	Literatur	33

**Ulf Wendler: Reform und Weiterentwicklung –
Die Churer Zunftverfassung von 1577**

1	Einleitung	37
2	Überlieferung und Kontext	37
2.1	Überlieferung	37
2.2	Gliederung und Vorgeschichte	38
2.3	Zunftinterne Angelegenheiten	43
2.4	Regelungen von 1581	43
2.5	Johann Baptista Tscharner und das «Älteste Stadtrecht»	44
3	Abläufe und Wahlen	48
3.1	Die Zunftverfassung von 1465	48
3.2	Die Entwicklungen im Gerichtswesen	50
3.3	Die Zunftverfassung von 1577	53
3.4	Die Zunftverfassung in der zeitgenössischen Literatur	56
3.4.1	Josias Simler (1530–1576)	56
3.4.2	Ulrich Campell (um 1510 bis um 1582)	59

4	Schlussbemerkung	60
5	Editionen	63
5.1	Das Schiedsgerichtsurteil von 1529 (Transkription Thomas Bruggmann)	63
5.1.1	Beschreibung	63
5.1.2	Regest	63
5.1.3	Bemerkungen zur Edition	63
5.1.4	Transkription	63
5.2	Die Zunftverfassung von 1577	65
5.2.1	Beschreibung	65
5.2.2	Bemerkungen zur Edition	65
5.2.3	Transkription	66
6	Quellen- und Literaturverzeichnis	76
6.1	Quellenverzeichnis	76
6.2	Literaturverzeichnis	76
6.2.1	Literatur vor 1800	76
6.2.2	Literatur nach 1800	76

**Silvana Rageth: Villa, Kinderheim und Frauenspital –
Die Churer Villa Fontana im Wandel der Zeit**

1	Einleitung	81
1.1	Erkenntnisinteresse und Arbeitsaufbau	81
1.2	Forschungsstand	82
2	Die Villa Fontana um 1900	84
2.1	Entstehungsumstände und Gegenstandssicherung	85
2.1.1	Historischer Abriss der Geschichte und Bautätigkeit der Familie von Planta	89
2.1.2	Ein Gebäude im Kontext der Stadterweiterung – Das Lürlibad um 1900	90
2.2	Baudeskription oder die architektonische Inszenierung zweier Bauaufgaben	93
2.3	Die Frage nach dem Architekten: Jacques Gros' Entwurf für die Villa Fontana	100
2.4	Versuch einer architekturhistorischen Verortung	102
2.4.1	Eine kritische Betrachtung des sogenannten Schweizer Holzstils	106
3	Nicolaus Hartmanns Neuinterpretation der Villa Fontana	108
3.1	Der Architekt Nicolaus Hartmann – Sohn, Schüler und Bündner	110
3.2	Architekturhistorische Verortung	113
3.2.1	Der neu gestaltete Turm und seine Vorbilder	117

4	Von der privaten Liegenschaft zum kantonalen Frauenspital Fontana	122
4.1	Hintergrundprozesse und mitwirkende Akteure	122
4.2	Erste Planungsarbeiten oder die Rahmenbedingungen für Nicolaus Hartmann	124
4.3	Vom Umgang mit der bestehenden Bausubstanz	128
4.3.1	Kunst und Architektur am neuen Haupteingang	132
4.4	Verortung des Frauenspitals Fontana in der Geschichte des Krankenhausbaus	134
4.4.1	Architektonische Relationen zum Frauenspital in Basel	138
5	Bautätigkeit in den 1930er-Jahren	140
5.1	Vorgenommene Veränderungen	141
6	Baumassnahmen nach 1937	145
7	Abschliessende Kontextualisierung und Würdigung	146
8	Quellen- und Literaturverzeichnis	149
8.1	Quellenverzeichnis	149
8.2.	Literaturverzeichnis	149

Die Historische Gesellschaft Graubünden im Jahr 2017

Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2017/18	157
Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft Graubünden für das Jahr 2017	159
Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft Graubünden	161
Vorstandsmitglieder 2017/18	161
Mitgliederentwicklung 2017/18	161

Das Rätische Museum 2017

Jahresbericht 2017 der Präsidentin der Stiftung Rätisches Museum	167
Jahresbericht 2017 der Direktorin	169
Rechnungsbericht 2017 der Stiftung Rätisches Museum	173
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision	175
Stiftungsrat der Stiftung Rätisches Museum	175